

Müller, Wilhelm: Perlen (1810)

- 1 Wenn in seinen tiefen Gründen aufgewühlt sich trübt das Meer,
- 2 Wirft es helle weiße Perlen über seinen Strand umher.
- 3 Wenn die Liebe wühlt im Herzen und die Augen trübe macht,
- 4 Fallen diese heitern Lieder aus dem Mund mir unbedacht.

(Textopus: Perlen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65427>)